



Bei uns in St. Godehard

November 2020



Die Toten sind nicht tot, sie sind nur nicht mehr sichtbar.
Sie schauen mit ihren Augen voller Licht in unsere Augen voller Trauer.

Augustinus

ALLERHEILIGEN

01. November 2020
11:30 Uhr
Hl. Messe

1. Lesung:
Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung:
1. Johannes 3,1-3



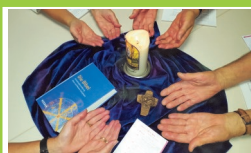
Grafik: Ulrich Loose

» Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. «

Evangelium:
Matthäus 5,1-12a

Termine

MI	04.11.	15:00	Rosenkranz
FR	06.11.	10:00 - 12:00	Stille Anbetung
SA	07.11.	16:30	Familiengottesdienst
SA	07.11.	18:00	Hubertusmesse
MI	11.11.	15:00	Rosenkranz



Bibelteilen

03. November
19:00 Uhr

Kirche, Eingang Sakristei

Hubertusmesse:

Samstag, 07. November um 18:00 Uhr

Firmung 2020

Sonntag, 08. November - 09:30 Uhr
in St. Cornelius in St. Tönis



Stille Anbetung

Freitag, 06. November
von 10-12 Uhr in St. Godehard



Mit dem Sakrament der
Taufe werden wir am
14. November

um 15:00 Uhr

Ella Butzmühlen und
Elia Antonio Krauser
und **um 16:00 Uhr**

Nele Dreyer
in unsere Gemeinde aufnehmen.

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08. November 2020
11:30 Uhr
Hl. Messe

1. Lesung:
Weisheit 6,12-16

2. Lesung:
1. Thessalonicher 4,13-18



Grafik: Ulrich Loose

» Dann wird es mit dem Himmelreich sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen. Fünf von ihnen waren töricht und fünf waren klug. Die Törichteren nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl, die Klugen aber nahmen mit ihren Lampen noch Öl in Krügen mit. «

Evangelium:
Matthäus 25,1-13

33. SONNTAG IM

JAHRESKREIS

15. November 2020

11:30 Uhr

Hl. Messe

1. Lesung:

Spr. 31,10-13.19-20.30-31

2. Lesung:

1 Thess 5,1-6



Grafik: Ulrich Loose

» Es kam aber auch der Diener, der das eine Talent erhalten hatte, und sagte: Herr, ich wusste, dass du ein strenger Mensch bist; du ernstest, wo du nicht gesät hast, und sammelst, wo du nicht ausgestreut hast; weil ich Angst hatte, habe ich dein Geld in der Erde versteckt. Sieh her, hier hast du das Deine. «

Evangelium:

Matthäus 25,14-30

Termine

MI	18.11.	15:00	Rosenkranz
MI	25.11.	15:00	Rosenkranz



Der Informationsabend für Eltern der künftigen Kommunionkinder findet am **12. November um 20:00 Uhr**

im Gemeindezentrum „Haus Vorst“ statt. Eltern, die keine Einladung erhalten haben, melden sich bitte im Pfarrbüro.

Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienste

DO

19.11.2020

Tönisvorst 47918 - Vorst

Gem.-Grundschule

Amselweg 6

16:30 - 20:00 Uhr



Kath. Kirchengemeinde St. Godehard Vorst
Arbeitskreis: „Die Sache Jesu braucht Begeisterte“

**Herzliche Einladung zur
Frühschicht** in der **Adventszeit**
in St. Godehard Vorst

Montag, 30.11., 07.12., 14.12. u. 21.12.2020

Jeweils morgens um 06.00 Uhr



<https://sites.google.com/site/hoffnung4you>

Erschienen in tiefster Nacht!

Der Advent erzählt vom Ankommen. Vom Ankommen Gottes in dieser Welt. Damals in Bethlehem und heute bei uns.

CHRISTKÖNIGS-

SONNTAG

22. November 2020

11:30 Uhr

Hl. Messe

1. Lesung:

Ezechiel 34,11-12.15-17a

2. Lesung:

1 Kor 15,20-26.28



Grafik: Ulrich Loose

» Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. «

Evangelium:

Matthäus 25,31-46

**1. ADVENTSSONNTAG
29. November 2020**

**09:30 Uhr
Hl. Messe**

1. Lesung:
Jesaja 63,16b-17.19b;
64,3-7

2. Lesung:
1. Korinther 1,3-9



Grafik: Ulrich Loose

» Gebt Acht und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er übertrug die Vollmacht seinen Knechten, jedem eine bestimmte Aufgabe; dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein. Seid also wachsam! «

Evangelium:
Markus 13,33-37

**Vom 1. Advent 2020 bis einschließlich Christkönig 2021
beginnt die Hl. Messe in
St. Godehard am Sonntag
um 09:30 Uhr!**



Erster Advent

Termine

SA	28.11.	15:00 Uhr	Wortgottesfeier der kfd
SA	28.11.	16:30 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent
MO	30.11.	06:00 Uhr	Frühschicht
MI	02.12.	15:00 Uhr	Rosenkranz
FR	04.12.	10:00 - 12:00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag: stille Anbetung



Die Adventsfeier der kath. Frauengemeinschaft wird in diesem Jahr nicht stattfinden. Stattdessen lädt die kfd zu einem Adventgottesdienst ein. Samstag, 28. November um 15:00 Uhr in St. Godehard. Um Anmeldung wird gebeten: <https://gdg-kempen-tönisvorst.de/gemeinden/st-godehard/gottesdienste/> oder im Pfarrbüro
Spontanen Besuchern können wir keinen Platz garantieren!



Familiengottesdienste im Advent

Wir beginnen am ***Samstag, den 28. November*** um ***16:30 Uhr***. Gerne dürfen die Kinder die erste Kerze vom Adventskranz mitbringen. Diese wird dann während des Gottesdienstes gesegnet.

Die weiteren Familiengottesdienste im Advent sind am 05., 12. und 19. Dezember, jeweils um 16:30 Uhr in St. Godehard.

Der Familienmesskreis bittet um Anmeldung und Platzreservierung unter <https://gdg-kempen-tönisvorst.de/gemeinden/st-godehard/gottesdienste/> oder im Pfarrbüro

Spontanen Besuchern können wir keinen Platz garantieren!

St. Marin in Vorst

Im Jahr 1902 gründeten Vorster Geschäftsleute, die sich im Gewerbeverein zusammengeschlossen hatten, den „St. Martinszugverein“ und setzten sich zum Ziel, wie auch in anderen rheinischen Städten und Gemeinden, den Brauch des Martinsfestes zu beleben und zu erhalten. Dieser alte Brauch war in den hundert Jahren zuvor weitgehend in Vergessenheit geraten. In Abwandlung des hergebrachten Martinsfestes, an dem meist mit Familie und Freunden in den Schänken der Dörfer und Städte gefeiert wurde, ging es nunmehr darum, den Brauch für die Kinder zu bewahren.

Die erste Protokollniederschrift, die bis heute erhalten ist, datiert vom 13. Oktober 1902.

Im November dann fand der erste Martinszug in Vorst statt. Mit der damaligen Initiative zeigten die Vorster Geschäftsleute geradezu unheimliche Progressivität – eine nicht unbedingt typisch Vorster Eigenschaft. Denn der inzwischen zum guten Brauch gewordene Martinszug war zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts keine Selbstverständlichkeit, sondern ein ganz junges Phänomen, das dazu auch noch fast ausschließlich auf das Rheinland beschränkt war.

Bei den ersten Martinszügen ritt noch kein St. Martin mit den Kindern durch den Ort. Die Kinder des Dorfes zogen unter Begleitung von Musikern mit ihren Fackeln durch Vorst, wobei bedürftige Kinder vom Verein mit Fackeln ausgestattet wurden. Beim ersten Zug waren es acht Musiker aus Oedt. Auf dem Markt vor der Pfarrkirche konnte im Anschluss an den Zug ein Feuerwerk abgebrannt werden.

St.-Martins-Verein in den
1950er Jahren:
stehend von links:
Wilhelm Dohmen,
Theodor Floeth,
Johannes Manten,
Heinrich Weyers,
Heinrich Jöcken,
Peter Lemmen,
Johannes Fruhen,
Heinrich Fimmers (Rektor),
Albert Gramann,
Hans Hochbruck (Gemein-
dedirektor),
Ewald Simons (Lehrer),
Heinz Köhler,



sitzend von links:
Franz Moos,
Hubert Nauen (St. Martin),
Peter Fruhen,
Johannes Dohr,
Pfarrer Dr. Werner Eschweiler,
Jakob von Danwitz
(Bürgermeister).



St. Martin: Hubert Nauen
Armer Mann: Jakob van Heesch

Nur in den Kriegszeiten unterbrochen, zieht der Jubiläumszug zum 100-jährigen Bestehen des St. Martinvereins durch die Vorster Straßen. Das Vorster St. Martinsfest ist seit 1902 zu einer Institution geworden, die aus dem Leben der Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist. Auch in seiner Ausgestaltung ist der Martinzug weit über die Vorster Grenzen bekannt.

Martinzüge in anderen Städten und Gemeinden, wie beispielsweise der Kempener Zug, die auch ihre eigenen Besonderheiten und Attraktionen haben, können dem Vorster Zug in mindestens einer Hinsicht nicht das Wasser reichen, wie auch allgemein anerkannt wird. Kommt doch in Vorst der Heilige hoch zu Ross auf einem herrlichen Schimmel und flankiert von gleich sechs berittenen Herolden in prachtvollen Monturen zu den Kindern und zeigt den kleinen Fackelträgern am großen weithin leuchtenden Feuer die berühmte Martinsszene.



St. Martin (Hubert Nauen) überreicht Jakob Wiemes (99 Jahre) einen Weckmann (1959)

So geschrieben im Jahr 2002 – und in diesem Jahr?

Auch 2020 dürfen die Vorster Kinder das St. Martinsfest feiern. Am 09. November wird St. Martin mit einigen Herolden und Musikern die Kindergärten und die Grundschule besuchen. Selbstverständlich wird der arme Mann sie begleiten. Ausschließlich für die Kinder wird in den jeweiligen Außenbereichen der Kindergärten und der Grundschule ein kleines Programm veranstaltet. Im Anschluss erhalten die Kinder die traditionelle Martinstüte.

Kleinkinder und Kinder ab dem 5. Schuljahr, aber nur bis zum 14. Lebensjahr, erhalten in diesem Jahr natürlich auch eine Tüte. Diese können sie am **Montag, den 09. November zwischen 14 Uhr und 17 Uhr an der Hans-Hümsch-Halle auf dem Wiemespfad in Vorst abholen**. Die entsprechende Ausgabestelle ist auf der Rückseite der ihnen ausgehändigten Karte vermerkt. **Die Abholer werden gebeten einen Mund- und Nasenschutz zu tragen**.

Die Senioren ab 72 Jahren bekommen wie in den vergangenen Jahren ihre Tüten von den zuständigen Sammlern nach Hause gebracht. Die Ausgabe der Seniorentüten wird allerdings bereits am **08. November** erfolgen.

Inge Bräuning

Texte aus „100 Jahre St. Martin in Vorst“, Festzeitschrift von 2002 und Ausschnitte aus dem diesjährigen Anschreiben des Martinsvereins an alle Haushalte

Fotos: Heimatverein Vorst u. I. Bräuning



2019

St. Martin: Gregor Heidenfels
Armer Mann: Bernd Heyer

Orsbeckwallfahrt 2020



Gerne folgten 14 Gemeindemitglieder der Einladung zum Kreuzfest der Pfarre St. Martin in Orsbeck. Bei optimalem Wetter trafen wir 10 Fahrradpilger uns am 19. September um 13 Uhr an St. Godehard. Nachdem alle bestätigten, dass ihre Fahrräder genug

Luft in den Reifen hätten und die Akkus der Pedelecs geladen wären, konnte der Pilgersegen ausgesprochen werden. Die Gruppe startete und wurde geführt von Jürgen Ricken. Über Viersen ging es nach Lüttelforst, wo wir die erste Pause einlegten. Nach einer kleinen Rast und gestärkt mit einem Impuls, den Hugo Gather vorbereitet hatte, konnten auch die letzten 15 km bewältigt werden. Kurz vor Orsbeck trafen wir Georg Taube, der das erste Stück per Rad und jetzt zu Fuß unterwegs war. In Orsbeck angekommen wurden wir von Ursula Eichhoff begrüßt. Sie entschuldigte sich, dass die Pfarre St. Martin uns, Corona bedingt, nicht wie gewohnt in das Pfarrheim einlassen dürfte. So kamen wir im Restaurant „zur Post“ unter, wo man uns freundlich bediente. Georg Taube und Theo Kern trafen nach und nach ein. Theo Kern hatte die Aufgabe nach der Hl. Messe unsere Räder im Hänger nach Vorst zurückfahren. Gestärkt ging die Gruppe zum Kirchengelände. Mittlerweile waren auch unsere beiden Auto-pilger aus Kempen angekommen sowie eine größere Pilgergruppe aus Anrath. Die Messe wurde in diesem Jahr im Außen-

bereich gefeiert, was auch bei den Orsbecker Gemeindemitgliedern gut ankam. Propst Thomas Wieners hieß die Pilger willkommen und gemeinsam wurde das Fest der Kreuzerhöhung gefeiert. Propst Wieners predigte über die Wichtigkeit der Kreuzpartikel in



der Reliquie und betonte die Bedeutung des Kreuzes für die Christen. Jugendliche Pilger aus Anrath dienten in dieser Messe als Messdiener und Lektoren und verlasen die Fürbitten. Nach der hl. Messe spendete Propst Wieners mit der Kreuzreliquie den sakramentalen Segen. Auf die Prozession zum Luchtenberger Kreuz musste in diesem Jahr Corona bedingt verzichtet werden. Inge Bräuning

28 Jahre Rumänienhilfe

Lebensmittelsammelaktion der Feuerwehren für die Rumänienhilfe



Ihre Feuerwehr hilft - komm, hilf mit!

am Samstag, den 21.11.2020
von 09.00 bis 13.00 Uhr



Haltbarkeitsdatum der Lebensmittel mindestens 5/2021

Der Transport wird durch die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren durchgeführt.
Spendengelder können für diese Aktion auch am Sammeltermin in den Gerätehäusern
abgegeben werden.

Ihre Abgabestelle im Feuerwehrgerätehaus!

Spendenkonto

Konto der Rumänienhilfe
Volksbank Kleverland
IBAN: DE67 3246 0422 1008 4680 16

Konto der Rumänienhilfe Vorst e.V.
Volksbank Krefeld
IBAN: DE06 3206 0362 1301 4970 12



Digital- und
Offseldruck

Vereinsdrucksachen | Familiendrucksachen | Geschäftsdrucksachen

www.alwodruck.de

Ein Genuss für Ohren und Seele!

Am Sonntag, 13. September 2020 hatte unsere Organistin Urszula Neugebauer im Rahmen des „Tages des offenen Denkmals“ und dem gleichzeitig stattfindenden Orgeltages um 15:00 Uhr zum Orgelkonzert in unsere Pfarrkirche St. Godehard geladen.

Zunächst gab es nach kurzer Begrüßung eine Einführung mit interessanten Informationen zur Orgel allgemein und vor allem zum Aufbau unserer wunderschönen Klais-Organ aus dem Jahre 1901.

Das anschließende musikalische Programm konnte sich sehen und vor allem hören lassen. Urszula Neugebauer hatte eine bunte Mischung ausgesucht, sodass alle Facetten unserer Orgel zum Einsatz kamen und somit auch das gesamte Volumen erklingen konnte. Das Repertoire ging über J.S. Bach zu P. Mascagni, G. F. Händel, S. Karg-Elert, C. Frank sowie L. Boellmann. Hier sei u. a. als besonderer Ohrenschaus das „Grand Halleluja“ aus dem Oratorium „Messiah“ (HWV 56) von G. F. Händel zu erwähnen.

Nach einem verdienten langanhaltenden Applaus gab es zur Krönung des Konzertes als Zugabe noch den Klassiker von J.S. Bach, die „Toccat und Fuge d-Moll“ (BWV 565).

Wer wollte, durfte sich am Ende als Erinnerung eine alte ausgediente Orgelpfeife mit nach Hause nehmen.

Also, uns bleibt hier nur noch zu sagen: Vielen Dank! Wir kommen wieder!

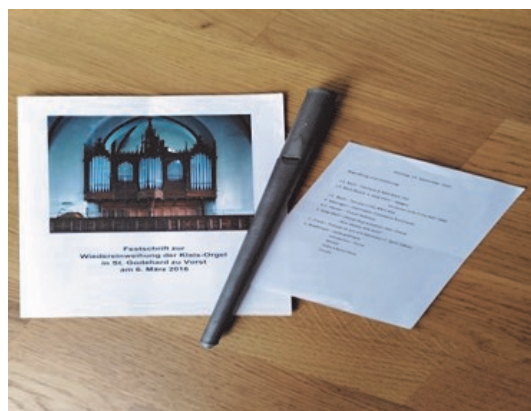
... und wir wissen auch schon wann!

Unsere Organistin hat bereits jetzt zum nächsten Orgelkonzert am Orgeltag 2021 eingeladen. Dieser ist immer am zweiten Sonntag im September und somit ist dieses Orgelkonzert am **12. September 2021.**

Merken sie sich dieses Datum ruhig schon einmal vor. Sie werden staunen was unsere Klais-Organ so alles kann.

Uschi und Stefan Thoren

Text u. Photo





**Gemeinsame Messfeier
zum Erntedankfest
der Gemeinden
St. Godehard
und
St. Cornelius**

Am 4. Oktober 2020 hatten die beiden Tönisvorster Kirchengemeinden St. Cornelius und St. Godehard um 11:30 Uhr zum gemeinsamen Erntedankgottesdienst eingeladen. Lange war es ungewiss, ob man die Messfeier aufgrund der Wetterlage in die Kirche verlegen sollte. Aber, wie auch Pfarrer Eicker bei der Messfeier sagte, hatten sich Mutige dazu entschieden, die Messfeier wie geplant draußen auf der Wiese der Familie Reiners in Vorst stattfinden zu lassen. Und diese Entscheidung war richtig! Ca. 200 Mitfeiernde waren gekommen, um auch bei leicht regnerischem und windigem Wetter eine festlich gestaltete Messe mitzufeiern.

Die Landfrauen hatten zuvor einen Anhänger mit Tomaten und Paprika, Kartoffeln, Mais, Kohl, Möhren und weiteren Feldfrüchten dekoriert. Ein Tisch mit einer weißen Decke dient als Altar.

Erfreulicherweise wurde die Messe von einer großen Schar von Messdienern begleitet. Als Lektoren hatten sich Christa Thomaßen und Heinz Josef Köhler auf den bisweilen durch heftige Böen schaukelnden Wagen getraut. Für die musikalische Unterstützung sorgte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Tönisvorst. Die Besucher saßen in gebührendem Abstand auf den bereitgestellten Stühlen, so konnten alle frohen Mutes in den Gesang der Lieder mit einstimmen, was diese nach so langer Pause des Singens in der Kirche aufgrund der Corona Pandemie auch gerne taten.





Pfarrer Eicker stellte die Dankbarkeit und die Nahrung, die die Erde den Menschen zur Verfügung stellt, in den Mittelpunkt seiner Predigt. „Warum sollte der danken, der alles im Überfluss hat?“, fragte der Pfarrer und wendete sich an die Versammelten: „Kommt das Tischgebet bei Ihnen noch vor?“ Dabei sei es längst nicht für alle Menschen selbstverständlich, dass jeden Tag nahrhaftes und gesundes Essen auf dem Tisch stünde. „Das, was ursprünglich für alle gedacht war und für alle Men-

schen auf der Erde reichen würde, ist ungleich verteilt“, sagte Eicker und nahm damit Bezug auf die aktuelle Enzyklika „Fratelli tutti“ von Papst Franziskus.

Passend dazu wurde bei der Kollekte des Gottesdienstes für den Verein „Tönisvorster Hilfe“ gesammelt, der jeden zweiten Mittwoch kostenlos Lebensmittel an Bedürftige ausgibt. Auch die Erntegaben wurden am Ende der Messfeier gegen eine Spende zugunsten der Tönisvorster Hilfe abgegeben. Hier sei allen Spendern herzlich gedankt.

Leider konnte das sonst anschließende übliche und liebgewonnene gemütliche Beisammensein aufgrund der Coronapandemie in diesem Jahr nicht stattfinden. Aber trotz allem war es sehr schön wieder einmal in einem etwas größeren Rahmen eine Messe, vor allem auch mit Gesang, zu feiern. Abschließend lässt sich sagen, dass, wenn wie hier alle mitmachen und ein wenig flexibel sind, auch unter Corona Bedingungen vieles möglich ist.

An dieser Stelle sei allen Unterstützern, fleißigen Helfern und vor allem der Familie Reiners ein herzlicher Dank gesagt.

Uschi Thoeren u.

Stephanie Wickerath



Bilder: A. von Danwitz-
Heitzer u. S. Thomas-
sen



Liebe Eltern!

Auf Grund der begrenzten Sitzorte in der Kirche melden sie sich bitte über die Homepage für den Gottesdienst an. Hier der Link zur Anmeldung: <https://xn--gdg-kempen-tnisvorst-fbc.de/anmeldung-gottesdienste/>

Spontanen Besuchern können wir keinen Platz garantieren!

Hallo Kinder!

Die Corona-Pandemie hat die Welt auf den Kopf gestellt. Dinge wie der Besuch von Oma und Opa oder das Treffen unter Freunden sind auf einmal nicht mehr selbstverständlich. Das gilt auch für das Martinsfest. Der Umzug fällt in diesem Jahr zwar aus, aber dennoch feiern wir St. Martin. St. Martin feiern trotz Corona!! Sicherlich! Zwar nicht so, wie wir es kennen, aber dennoch werden wir es feiern. Es bleibt dabei, dass St. Martin mit seinen Herolden den Gottesdienst mit uns feiern wird.

Auch ihr seid, wie jedes Jahr, eingeladen mit einer Laterne zum Gottesdienst zu kommen.

Samstag, 07.11.2020 um 16.30 Uhr.

Kirche St. Godehard

Maria auf Herbergssuche



Ab dem 1. Advent wird unsere mit Jesus schwangere Maria ausgesandt. Den ganzen Advent über wird sie wieder von Haus zu Haus weitergereicht. Wer sie in seine Wohnung aufnehmen möchte, bekommt sie gegen 18:00 Uhr gebracht, bis sie um ca. 18:00 Uhr dem nächsten Gastgeber überreicht werden soll. Begleitet wird die Figur von einem Buch, in dem Sie Gebete, eine adventliche Andacht zum Thema der Herbergssuche und Geschichten finden. Im zweiten Teil des Buches ist Platz für Ihre Erlebnisse als Gastgeber oder eigene Gedanken, Gebete und Fürbitten, die dort eingetragen werden können. Am 4. Advent kehrt die Figur in die Kirche zurück. Ihr Reisetagebuch erhält einen Platz an der Krippe.

Pfarrbüro St. Godehard

C l e v e n s t r a ß e 1 8

Tönisvorst-Vorst

Telefon: 02156 / 978 570

office@godehard-vorst.de

Pfarrbüro St. Cornelius

K i r c h p l a t z 1 7

Tönisvorst-St. Tönis

Telefon: 02151 / 790 350

mail@cornelius-tv.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag von 16:00 - 18:00 Uhr

Mittwochs geschlossen

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag zusätzlich von 16:00 - 17:30 Uhr

Montags geschlossen

GdG-Leiter

Propst Dr. Thomas Eicker

thomas.eicker@gdg-ktv.de

Telefon: 02152 / 897 10 21

Pfarrvikar Marc Kubella

Marc.kubella@gdg-ktv.de

Telefon: 02152 / 897 10 20

Pfarrbüro St. Mariä Geburt

J u d e n s t r a ß e 1 4, Kempen

Telefon: 02152 / 897 10 20

[pfarrbuero@st-mariae-geburt-](mailto:pfarrbuero@st-mariae-geburt-kempen.de)

[kempen.de](mailto:pfarrbuero@st-mariae-geburt-kempen.de)

Gemeindereferentinnen:

Regina Gorgs

Telefon: 0157 59056484

regina.gorgs@gdg-ktv.de

Stefanie Müller

Telefon: 02151 / 150 36 37

stefanie.mueller@gdg-ktv.de

Telefonseelsorge:

0800 111 0 111

0800 111 0 222

anonym und kostenlos

Haben Sie Fragen an den Gemeindevorstand von St. Godehard?

Sprechen Sie uns gerne an:

gemeindevorstand-st.godehard@gdg-ktv.de

Impressum:

Herausgeber: **Kath. Kirchengemeinde St. Godehard**

Redaktion: Inge Bräuning, Clevenstr. 18, 47918 Tönisvorst

Telefon: 02156 978570 - Mail: st-godehard-pc2@outlook.de

Bilder und Texte: imageonline, Pfarrbüro und Privat

Druck: ALWO druck Arretz GmbH - Druckerei & Verlag

Auflage: 1.250 Stück

Abgabeschluss für Berichte, Beiträge und Intentionen für den Dezember-Pfarrbrief bis zum 03. Nov. 2020

beiunsinstgodehard@web.de



Ergänzend zu den wieder begonnenen Gottesdiensten wird auch nach den Sommerferien wieder ein „Evensong“ angeboten, ein musikalisch gestaltetes Abendlob.

Nach Vorbild der anglikanischen Kirchen in englischen Kathedralen steht dort Chormusik im Mittelpunkt, gesungen von einem Vokalquartett um die Kirchenmusiker Christian Gössel und Stefan Thomas. Die Musik wird abendliche

Literatur verschiedener Epochen umfassen. Dazu gibt es textliche Meditationen und eine gesungene Liturgie, die vielen aus den vergangenen „Fermaten“ bekannt sein dürfte.

Aufgrund der begrenzten Sitzplätze wird um eine Anmeldung gebeten, telefonisch im Pfarrbüro (02152/8971020) oder online.

📅 **Samstag, 7. November 2020 18:00 - 19:00**

Pfarrkirche St. Hubertus, Kirchplatz 2, Kempen-St. Hubert

📅 **Sonntag, 15. November 2020 19:00 - 20:00**

Pfarrkirche St. Mariä Geburt, An St. Marien, Kempen

Kinderkirche in St. Josef

Sonntag, 08. November 2020 um 10:00 Uhr

Kempen, Eibenweg 1



Atem-Pause in der Heilig-Geist-Kapelle

Die Heilig-Geist-Kapelle am Buttermarkt in Kempen ist für alle Menschen mittwochs von 17 bis 19 Uhr geöffnet für ein Atem holen, ein stilles Gebet oder ein Gespräch

Offene Kirche in Kempen, St. Marien

01., 08., 15., 22. und 29. November

Jeweils von 14:30 - 17:00 Uhr

Samstag, 31. Oktober

18:00 Uhr St. Hubertus
18:00 Uhr St. Josef WGF
18:00 Uhr St. Cornelius WGF

Sonntag, 01. November

09:30 Uhr St. Cornelius
09:30 Uhr St. Hubertus WGF
09:30 Uhr St. Marien
11:30 Uhr Christ König
11:30 Uhr St. Godehard
anschl. Gräbersegnung
19:00 Uhr St. Marien WGF

Samstag, 07. November

16:30 Uhr Christ König
Firmung
16:30 Uhr St. Godehard WGF
für Familien
18:00 Uhr St. Cornelius WGF
18:00 Uhr St. Godehard
Hubertusmesse
18:30 Uhr Christ König
Firmung

Sonntag, 08. November

09:30 Uhr St. Cornelius
Firmung
09:30 Uhr St. Hubertus
09:30 Uhr St. Marien WGF
10:00 Uhr St. Josef
Kinderkirche
11:30 Uhr St. Godehard
11:30 Uhr St. Josef
19:00 Uhr St. Marien

Samstag, 14. November

18:00 Uhr St. Cornelius WGF
18:00 Uhr St. Josef WGF

18:00 Uhr St. Hubertus

Sonntag, 15. November

09:30 Uhr St. Cornelius
09:30 Uhr St. Marien
11:30 Uhr Christ König
11:30 Uhr St. Godehard

Samstag, 21. November

18:00 Uhr Christ König WGF
18:00 Uhr St. Cornelius WGF

Sonntag, 22. November

09:30 Uhr St. Cornelius
09:30 Uhr St. Hubertus
09:30 Uhr St. Marien WGF
11:30 Uhr St. Godehard
11:30 Uhr St. Josef
19:00 Uhr St. Marien

Samstag, 28. November

15:00 Uhr St. Godehard WGF
16:30 Uhr St. Godehard WGF
für Familien
18:00 Uhr St. Cornelius WGF
18:00 Uhr St. Josef WGF
18:00 Uhr St. Hubertus

Sonntag, 29. November

09:30 Uhr St. Godehard
09:30 Uhr St. Marien
11:30 Uhr Christ König
11:30 Uhr St. Cornelius
11:30 Uhr St. Hubertus
19:00 Uhr St. Marien WGF